

# Ich spiele Einkaufen

Ravensburger Spiele" Nr. 24516 1  
Ein pfiffiges Würfel- und Legespiel  
Für 1-4 Kinder von 3-5 Jahren  
Illustration: Marie-Christine Exbrayat

## Liebe Eltern,

„Ich spiele Einkaufen" soll Kinder spielerisch dabei unterstützen, ein erstes Verständnis für Zahlen und Mengen von 1 - 5 zu entwickeln. Auch die Erweiterung des Wortschatzes kann miteinbezogen werden. Dazu besprechen sie die Gegenstände auf den Einkaufslisten und die Bezeichnung der einzelnen Geschäfte immer wieder laut miteinander. Bei der Bezeichnung der Geschäfte und auch der Waren gibt es regionale oder familiäre Unterschiede.

Benützen sie die bei ihnen gebräuchlichen Namen.

## Liebe Kinder,

Einkaufen macht Spaß!

Stellt euch vor, wir gehen heute zusammen los. Jeder hat eine Einkaufsliste, die erledigt werden soll. Da heißt es gut aufpassen, wo man was einkaufen kann. Wer zuerst seine Einkaufsliste mit allen Warenkärtchen belegt hat, gewinnt das Spiel.

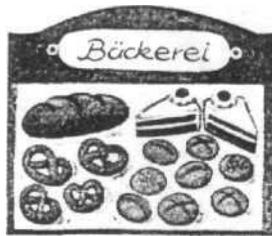
## Inhalt:

- 1 Spielplan
- 4 Einkaufslisten
- 20 Warenkärtchen
- 4 Spielfiguren
- 1 Würfel mit Punkten von 1-4
- 1 Spielanleitung

## Das Spiel wird ausgepackt

Auf dem Spielplan seht ihr sechs verschiedene Geschäfte, in denen ihr die Dinge einkaufen könnt, die auf eurer Einkaufsliste stehen:





### Die Bäckerei

- Dort bekommt ihr:  
Brot, Torte (Kuchen),  
Brezeln, Brötchen



### Die Metzgerei

oder Fleischerei.  
Hier gibt es: Schinken,  
Koteletts, Hähnchen-  
schlegel, Würstchen



### Der Lebensmittelladen

Hier gibt es: Milch,  
Nudeln, Eier, Eis



### Auf dem Markt

Dort liegen:  
Kopfsalat, Tomaten,  
Äpfel, Bananen



### Der Spielwarenladen

Dort bekommt ihr:  
Teddybären, Autos,  
Bücher, Murmeln



### Der Supermarkt

Hier könnt ihr wahl-  
weise alles kaufen,  
was auf den Einkaufs-  
listen steht.



Außerdem gibt es noch drei Felder,  
auf denen Kinder unterwegs sind.  
Hier bekommt ihr nichts, denn  
einkaufen kann man nur in einem  
Geschäft.

Schaut euch vor dem Spielen den  
Spielplan einmal genau an und  
sprecht darüber, was ihr darauf  
alles entdeckt. Wie heißen die  
Geschäfte? Was gibt es dort? Wie  
viele Gegenstände sind es? Wie  
schmecken die Sachen? Und  
vielleicht fallen euch ja auch  
Geschichten zu den Bildern ein.

Die Einkaufslisten und die Waren-  
kärtchen löst ihr vor dem allerer-  
sten Spiel vorsichtig aus den  
Stanztafeln. Auf den Einkaufs-  
listen seht ihr farbige Flächen.  
Dort werden später die einge-  
kauften Warenkärtchen abgelegt.

## Ein Kind geht alleine einkaufen

Zunächst legst du alle Warenkärtchen offen vor dich hin. Anschließend darfst du dir eine oder mehrere Einkaufslisten aussuchen. Schau dir genau an, was darauf abgebildet ist, damit du weißt, was du einkaufen sollst.

Suche die passenden Warenkärtchen und lege sie auf die entsprechenden Felder. Zähle laut nach, ob du auch die richtige Anzahl der Waren getroffen hast und sage, was auf den Kärtchen zu sehen ist.

Hast du alle passenden Warenkärtchen gefunden und abgelegt, ist dein Einkauf beendet.

Falls du noch nicht alle Geschäfte und Gegenstände kennst, kannst du sie erst einmal zusammen mit deiner Mutter anschauen.

## Einkaufen mit 2-4 Kindern

Vor jeder Spielrunde legt ihr den Spielplan in die Mitte des Tisches und verteilt die Einkaufslisten.

### Bei zwei Spielern:

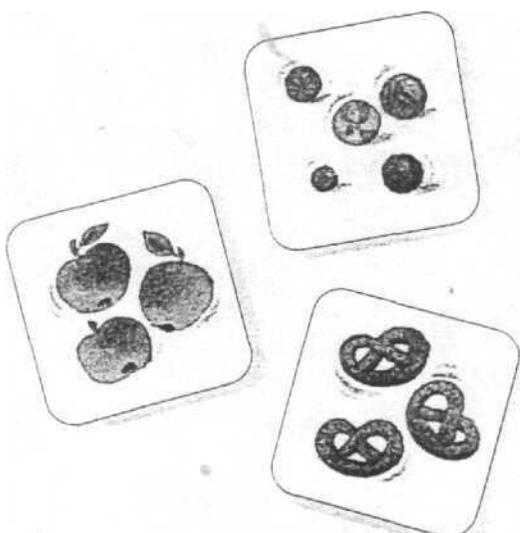
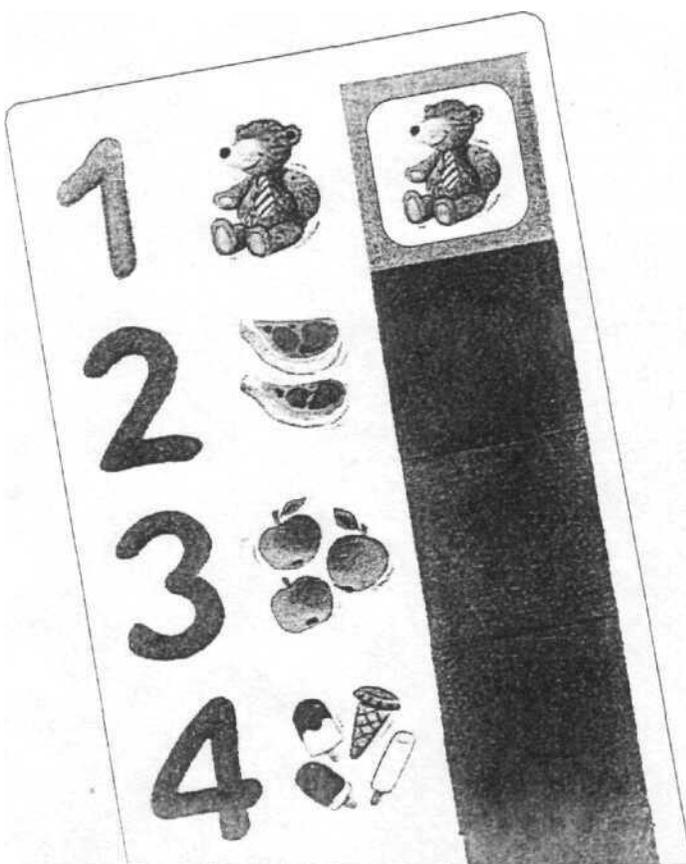
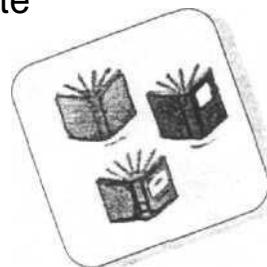
Das jüngste Kind bekommt eine, das ältere zwei Einkaufslisten.

### Bei drei Spielern:

Jedes Kind erhält eine Einkaufsliste. Eine bleibt übrig. Sie wird zusammen mit den dazugehörigen Warenkärtchen beiseite gelegt.

### Bei vier Spielern:

Jedes Kind spielt mit einer Einkaufsliste.



Zu Beginn liest jeder vor, was auf seiner Einkaufsliste steht. Z.B.: „Ich soll einen Salat, zwei Stücke Kuchen usw. kaufen“.

Die Warenkärtchen breitet ihr neben dem Spielplan aus. Jeder sucht sich eine Spielfigur aus und stellt sie auf das gleichfarbige runde Startfeld.

Der kleinste Spieler darf beginnen. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Du würfelst und ziehst mit der Spielfigur so viele Felder vorwärts, wie der Würfel Punkte zeigt.

Kommst du in ein Geschäft, sagst du seinen Namen, z.B.: „Ich bin jetzt in der Bäckerei“. Nun musst du schauen, was auf deiner Einkaufsliste steht und das richtige Warenkärtchen suchen. Sagst du den richtigen Namen und die genaue Anzahl dazu, z.B. „ein Brot“, darfst du es auf deine Einkaufsliste legen.

© 1994/1999 Ravensburger Spieleverlag

Stimmt der Name oder die Anzahl nicht, kommt es wieder in die Mitte.

Auf dem Supermarktfeld darfst du dir aussuchen, welches Warenkärtchen du haben möchtest. Landest du auf einem der Felder, auf denen Kinder unterwegs sind, kannst du leider nichts einkaufen.

Wenn du wieder am Startfeld ankommst und noch nicht alle Einkäufe erledigt hast, läufst du mit deiner Figur einfach noch eine zweite oder dritte Runde.

Der Einkaufsbummel ist beendet, wenn ein Kind seine Einkaufsliste mit allen Warenkärtchen belegt hat und somit das Spiel gewinnt.

